

Strangregulier- und Absperrventil

## BOA-Control SAR

PN 16  
DN 3/8"-2"  
DN 10-50  
mit Innengewinde



## **Impressum**

BOA-Control SAR

KSB Aktiengesellschaft Pegnitz

Alle Rechte vorbehalten. Inhalte dürfen ohne schriftliche Zustimmung von KSB weder verbreitet, vervielfältigt, bearbeitet noch an Dritte weitergegeben werden.

Generell gilt: Technische Änderungen vorbehalten.

© KSB Aktiengesellschaft Frankenthal 2011

## Regel- und Messventile

### Strangregulier- und Absperrventile

## BOA-Control SAR



### Hauptanwendungen

- Warmwasserheizungen
- Klimaanlage

### Fördermedien

- Wasser
- Wasser-Glykol-Gemische
- Andere Medien auf Anfrage.

### Betriebsdaten

Betriebseigenschaften

Kenngroße	Wert
Nenndruck	PN 16
Nennweite	DN 3/8" - 2" (DN 10-50)
max. zulässiger Druck	16 bar
max. zulässige Temperatur	150 °C

### Konstruktiver Aufbau

#### Bauart

- Durchgangsform mit Innengewinde in Schrägsitzausführung
- Zwei selbstdichtende Messanschlüsse zur unmittelbaren Druck- und Durchflussmessung mit Messcomputer PFM 2000
- Nichtsteigendes Handrad
- Nichtdrehende Spindel
- Digitale Hubstellungsanzeige mit 40 Einstellpositionen und Anzeige ganzer und zehntel Umdrehungen, ablesbar von oben und von unten

- Feststellvorrichtung
- Hubbegrenzung
- Plombierung möglich
- Doppelte Spindelabdichtung durch zwei O-Ringe und nachstellbare Stopfbuchse
- Druckmessstutzen mit Schutzkappe
- Handrad orange
- Asbestfrei
- Die Armaturen erfüllen die Sicherheitsanforderungen des Anhangs I der Europäischen Druckgeräterichtlinie 97/23/EG (DGR) für Fluide der Gruppe 2.

### Gehäusewerkstoffe

Übersicht verfügbare Werkstoffe

Werkstoff	Temperaturgrenze
Bronze	bis 150 °C

### Produktvorteile

- Genaues Einstellen und Ablesen des Durchflusses aus allen Blickwinkeln möglich durch beidseitig anzeigendes digitales Handrad mit 40 Regulierungspositionen.
- Lebenslange Dichtheit im Sitz durch PTFE-Dichtung.
- Hohe Durchflusswerte durch hydraulisch optimierte Gehäuseform.
- Doppelte Abdichtung zur Umgebung durch Spindelabdichtung mit O-Ring und nachgeschalteter Stopfbuchse.

### Weiterführende Dokumente

- Zur präzisen Durchflussmessung empfehlen wir unseren Messcomputer PFM 2000 (Leihgerät bitte anfragen).
- Durchflusskennlinien 7129.4 für die Messung gültig für die Flussrichtung A nach B und B nach A.
- Betriebsanleitung 0570.88

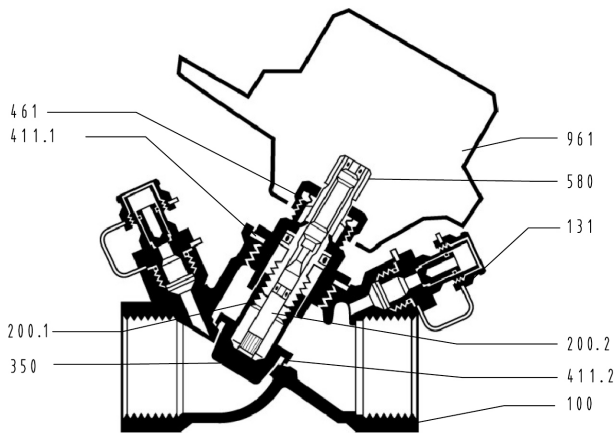
### Bestellangaben

1. Typ
2. Nenndruck
3. Nennweite
4. Nummer des Baureihenheftes

**Druck-Temperatur-Tabelle**

Prüf- und Betriebsdrücke

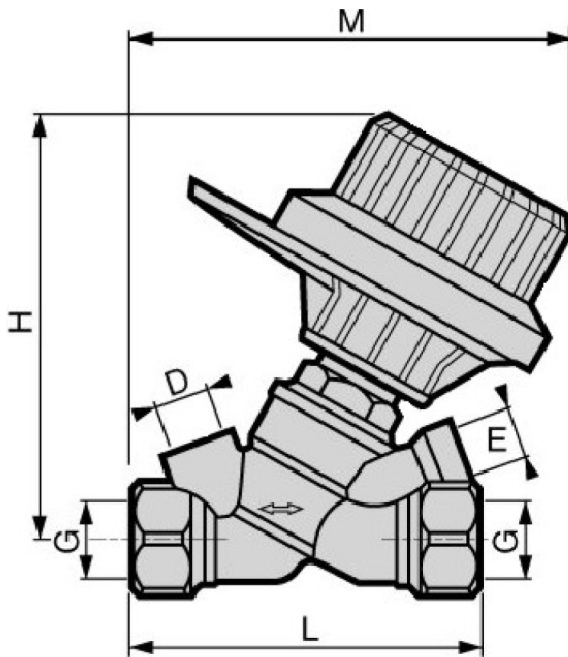
Nenndruck	Nennweite	Gehäuse-Druckprüfung	Sitz-Dichtheitsprüfung	Zulässige Betriebsüberdrücke <sup>1)</sup>
		mit Wasser		
		P10, P11 <sup>2)</sup>	P12 <sup>3)</sup>	
PN	DN	[bar]	[bar]	[bar]
16	3/8" - 2" (10-50)	24	17,6	-25 bis +150 °C 16

**Werkstoffe**


## Übersicht verfügbarer Werkstoffe

Teile-Nr.	Benennung	Werkstoff	Bemerkung
100	Gehäuse	Bronze	
131	Druckstutzen	Messing	
200.1	Ventil-Spindel	Messing	
200.2	Memo-Spindel	Cu Zn 40 Pb3	entzinkungsfrei
350	Kegel	Cu Zn 36 Pb2 AS	
411.1	Dichtring	EPDM	
411.2	Dichtring	EPDM	Dichtung metallisch, bei DN 3/8"
461	Stopfbuchse	Messing	
580	Kappe	Rotgusslegierung	
961	Handrad	Polyamid 6-6 mit 30 % Glasfiber	

1) statische Beanspruchung  
 2) DIN EN 12266-1 (P10, P11)  
 3) DIN EN 12266-1 (P12, Leckrate A)

**Abmessungen**


Abmessungen in mm

PN	DN	G	D	E	L	H	M	[kg]
16	10	3/8"	1/4"	1/4"	88,5	104	106	0,6
	15	1/2"	1/4"	1/4"	88,5	104	106	0,6
	20	3/4"	1/4"	1/4"	95,5	104	112	0,6
	25	1"	1/4"	1/4"	96	108	116	0,9
	32	1 1/4"	3/8"	1/4"	117	117	127	1,1
	40	1 1/2"	3/8"	1/4"	125	122	133	1,2
	50	2"	3/8"	1/4"	149	126	146	2

**Einbauhinweise**

BOA-Control SAR Strangregulier- und Absperrventile lassen sich sowohl in Vor- und Rücklaufleitungen und in allen Positionen montieren. Das erlaubt eine Strömung des Mediums in beide Richtungen. Es wird aber empfohlen die Richtung A nach B zu wählen (auf dem Gehäuse markiert), um eine optimale Einstellung des Ventils zu erzielen.

**i** Zur Gewährleistung von optimalen Messergebnissen ist eine Einlauf- und Auslaufstrecke von 15x DN empfohlen.

Ein Mindestabstand für die Einlaufstrecke sollte aber

- nach einer Pumpe 10x DN und
- nach Armaturen und Formstücken 5x DN betragen.

Ein Mindestabstand für die Auslaufstrecke sollte generell 2x DN betragen.

**i** Zur Einregulierung steht unser Messcomputer PFM 2000 leihweise zur Verfügung. Bitte anfragen.



**KSB Aktiengesellschaft**

Johann-Klein-Straße 9 • 67227 Frankenthal (Deutschland)

Tel. +49 6233 86-0 • Fax +49 6233 86-34 76

E-Mail: [valves@ksb.com](mailto:valves@ksb.com) • [www.ksb.de](http://www.ksb.de)